



**Niederschrift
über die Sitzung
des Ortschaftsrates
Stafflangen
- öffentlich -**

am 16.05.2019

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Das Gremium besteht aus Ortsvorsteher und 11 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Helmuth Aßfalg, Stafflangen

Mitglieder:

Erich Aßfalg
Stefan Aßfalg
Jürgen Dallmann
Karin Gnant
Waltraud Jeggle
Franz Lutz
Wolfgang Mayer
Florian Pflug
Markus Schmidberger
Monika Schmidberger

Gäste:

Stadträtin Elisabeth Jeggle

entschuldigt:

Mitglieder:

Robert Hahn

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Ausbau des Kiesweges von der Turnhalle zum Sportplatz und Sportzentrum	
2.	Bekanntgaben	
3.	Verschiedenes	
4.	Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

Die Mitglieder wurden am 07. Mai 2019 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen.
Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Aushang im Rathaus sowie Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 08. Mai 2019 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1. Ausbau des Kiesweges von der Turnhalle zum Sportplatz und Sportzentrum

Beschlussantrag:

- 1. Der Ortschaftsrat stimmt dem Ausbau des Weges zu.**
- 2. Die Mittel werden noch in der Mittelanmeldung 2020 eingestellt.**

Diesem Tagesordnungspunkt ging ein Ortstermin an Ort und Stelle voraus. Auf Bitten betagter und behinderter Menschen, hat sich der Ortschaftsrat mit dem Kiesweg zum Sportplatz und Sportzentrum befasst. Der Weg so **OV. Abfalg**, welcher sich im Gemeindeeigentum befindet, bereitet diesen Menschen immer wieder Probleme, weil er zu steil und mit Rollatoren und Rollstühlen nur schwer befahrbar ist. Diese Probleme entstehen bei Fußballspielen oder aber auch bei Veranstaltungen im Sportzentrum. Wenn dann noch das Wetter schlecht ist oder im Winter mit Glätte und Schnee zu rechnen ist, dann haben diese Menschen Probleme mit dem Begehen dieses Weges.

StRin. Elisabeth Jeggle erklärt, dass auf sie Karl Buck zugekommen wäre. Er schaffe es kaum, mit seiner betagten Frau im Rollstuhl den Berg hochzukommen. Das Gleiche gelte für Fritz Münt mit seinem Elektro-Krankensstuhl. Daher wäre es gut, wenn dieser Weg eine Fahrspur für diesen Personenkreis hätte. Das müsse nichts Großartiges sein, sondern nur eine Fahrspur für diese Leute. Sie hätte im Vorfeld mit Herrn Kuhlmann gesprochen. Er habe ihr zugesagt, dass er das Tiefbauamt mit der Kostenermittlung beauftragen würde.

OV. Abfalg stellt fest, dass es dazu schon einen Termin mit dem Tiefbauamt (Herr Demmel) gegeben hätte. Herr Demmel habe erklärt, dass der Weg eine Breite von 3 m haben müsse. Dies hänge mit der Entwässerung und dem Winterdienst zusammen. Zusätzlich müssten unterhalb des Weges ein Einlaufschacht angebracht werden. Dieser wird für das Oberflächenwasser benötigt. Daher hat das Tiefbauamt einen Vollausbau des Weges vorgeschlagen. Eine einzelne Spur mache hier keinen Sinn, zumal der Weg auch dem Fronmeister und der Anlieferung für das Sportzentrum dient. Nach seiner groben Schätzung des Tiefbauamtes käme der Weg dann auf rund 56.000 €.

Der Ortschaftsrat schloss sich überwiegend dieser Argumente an.

Es gab aus der Mitte des Ortschaftsrates aber auch kritische Stimmen (**OR. Stefan Abfalg und OR. Franz Lutz**) zu diesem Ausbau. Die Kritik lautete dahingehend, dass dieser Weg dem Ausbau von Feldwegen vorgezogen wurde. Dies waren aber Einzelmeinungen, denn letztendlich stimmte der Ortschaftsrat dem Ausbau einstimmig zu.

TOP 2. Bekanntgaben

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab **OV. Abfalg** nachfolgendes bekannt:

Jagdpachtvertrag

Das Landratsamt – Untere Jagdbehörde – hat den aktuellen Jagd-Pachtvertrag von der Jagdgenossenschaft mit Datum vom 20. März 2019 genehmigt. Die Pachtdauer des Vertrages läuft bis zum 31.03.2025.

Herstellung der Urnenwiesengräber

Inzwischen wurde mit der Herstellung der Urnenwiesengräber auf dem Friedhof begonnen. Die Arbeiten sollten bis Pfingsten abgeschlossen sein. In diesem Zusammenhang werden auch Halter für die Kannen an den Wasserstellen erstellt. Nach Fertigstellung der Urnenwiesengräber erfolgt noch eine genaue Beschreibung über die Nutzung und Preisangabe im Mitteilungsblatt.

Unterhaltung Aussegnungshalle

Vergangene Woche wurden die Türen und Tore der Aussegnungshalle gestrichen. Im Haushaltsplan 2020 hat der Ortschaftsrat einen Fassadenanstrich für die Aussegnungshalle beantragt.

Erneuerung der Dachkehlen an der Turnhalle

Damit bei Starkregen das Dach und das Gebälk keinen Schaden nimmt, wurden an zwei Seiten des Vordaches die Dachkehlen aufgeweitet. Zusätzlich wurde die Dachrinne erneuert.

TOP 3. Verschiedenes

Ausbau Schienenhofweg

Wenig Lob gab es von **OR. Franz Lutz** für die derzeit stattfindenden Unterhaltungsarbeiten am Schienenhofweg. Zum wiederholten Mal forderte er, dass dieser Weg geteert werden sollte.

OV. Abfalg erklärt, dass die Unterhaltungsarbeiten durch den Starkregen negativ beeinflusst wurden. Dafür könne weder er noch der Fronmeister etwas dafür. Losgelöst davon, werde seinem Ansinnen weder die Forstverwaltung noch die Stadt Biberach und Bad Schussenried folgen. Daher wird dieser Weg wohl ein Kiesweg bleiben.

Außerdem hat selbst der Ortschaftsrat diesen Weg schon vor Jahren aus dem Haushaltsplan gestrichen.

TOP 4. Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Von diesem Angebot wurde von Seiten der Bürgerschaft kein Gebrauch gemacht.

Ortschaftsrat Stafflangen, 16.05.2019, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: Ortsvorsteher Abfalg

Ortschaftsrat:

Ortschaftsrat:

Schriftführer: OV. Abfalg

Gesehen: OB Zeidler

Gesehen: EBM Miller